



### WUNDERBLUME

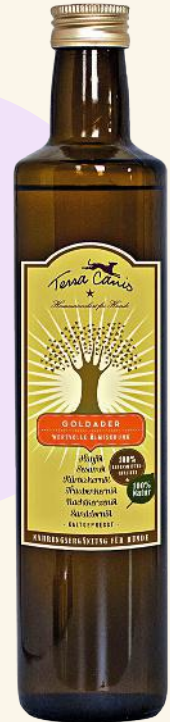
Vor allem in Hanfblüten und -kraut stecken Cannabinoide wie das bekannte THC und das begehrte Cannabidiol, das in der Apotheke in Form von CBD-Öl erhältlich ist

## HANFÖL

ist das aus den ölreichen Samen gepresste Speicheröl. Es gilt als äußerst wertvolles Nahrungsmittel und ist nicht zu verwechseln mit einem öligen Extrakt des Hanfharzes – dem Haschischöl, auch Haschöl oder THC-Öl genannt – oder aus der Pflanze destillierten ätherischen Ölen. Speiseöl aus Hanf ist THC-frei. Die zu Nahrungsmitteln verarbeiteten Hanfsorten enthalten kaum berauschende Bestandteile (höchstens 0,3 Prozent THC). Die Spuren, die beim Aufarbeitungsprozess in das Öl gelangen, werden durch die Prozessierung der Nahrungsmittel weiter verringert. Aus ernährungsphysiologischer Sicht enthält das Hanföl ein optimales Spektrum an Fettsäuren. Einige Fettsäuren können vom tierischen Körper nicht selbst hergestellt werden, sie müssen mit der Nahrung aufgenommen werden. Dazu zählen Omega-6-Fettsäuren wie Linolsäure oder Gamma-Linolensäure und Omega-3-Fettsäuren. Beide Gruppen sind in großen Mengen im Hanföl enthalten. Dieses Öl ist vor allem für Hunde gesund, die an Haut- und Darmerkrankungen leiden. Eine optimale Zufuhr von Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren aus Quellen wie Hanföl begünstigt eine ganze Reihe von positiven gesundheitlichen Effekten: Hemmung der **ENTZÜNDUNGSNEIGUNG**, verminderte **GERINNUNGSNEIGUNG** im Blut, Reduktion von hohen **CHOLESTERINWERTEN**, antioxidative Eigenschaften und Stärkung der Zellmembranen.

### FEINES AUS DER FLASCHE

Hanföl verfügt über wichtige mehrfach ungesättigte Fettsäuren, die insbesondere Hunden mit Haut- und Darmerkrankungen guttun. Im Handel gibt es sortenreine Produkte oder Mischungen („Goldrausch“ mit Hanf-, Lein-, Hagebuttenkern-, Argan- und Schwarzkümmelöl, 250 ml ca. 17 Euro, Terra Canis; „Hanföl“, 250 ml ca. 11 Euro, Alsa-Hundewelt)



In der Folge wirkt sich eine ausgeglichene „Fettbilanz“ nachweislich positiv auf den Verlauf typischer Alterserkrankungen aus: Senkung des **BLUTHOCHDRUCKS**, Reduktion des Risikos von **HERZ-KREISLAUF-ERKANKUNGEN**, Reduzierung zu hoher **BLUTFETTWERTE**, verminderte Gefahr von **SCHLAGANFÄLLEN**, Hemmung von **KREBS UND TUMORWACHSTUM**, Besserung von **GELENK-ENTZÜNDUNGEN**. **Tipp:** Bei Hanfsamenöl sollte man auf kalt gepresstes Öl achten, auch wenn diese Öle wegen der geringeren Ausbeute teurer sind. Hunde bekommen je nach Größe und Gewicht pro Mahlzeit einen Teelöffel bis zwei Esslöffel ins Futter.

HEILKRAFT  
DER NATUR



*Hanfprodukte liegen im Trend  
und können der Gesundheit dienen*